



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Dienstsz Berlin, 11055 Berlin

Frau
Mechthild Rawert, MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Hans-Jürgen Beerfeltz
Der Staatssekretär

POSTANSCHRIFT UND ZUGANG
Stresemannstr. 94, Europahaus
10963 Berlin

TEL +49 (0)30 - 18 535 - 2411
FAX +49 (0)30 - 18 535 - 2565
E-MAIL hans-juergen.beerfeltz@bmz.bund.de
www.bmz.de

Berlin, 07.10.2011

Ihre schriftliche Frage Nr. 9/372 vom 30.09.2011

Sehr geehrte Frau Rawert,

Ihre schriftliche Frage:

„Wofür beabsichtigt die Bundesregierung für das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zusätzlich 200 neue Dauerstellen einzusetzen (bitte aufschlüsseln nach Dienstort und Einstellungszeitraum) und wird für sie sichergestellt, dass das bisherige anspruchsvolle Auswahlverfahren auch tatsächlich zur Anwendung kommt?“

beantworte ich wie folgt:

Durch die Strukturreform der Entwicklungszusammenarbeit (EZ) wird die **politische Steuerungsfähigkeit** des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) sowie die **Wirksamkeit und Effizienz der EZ** nachhaltig verbessert.



Durch die Verschmelzung des Deutschen Entwicklungsdienstes (DED) und der Internationalen Weiterbildung und Entwicklung (InWEnt) gGmbH auf die Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) (seit 01.01.2011 Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit) und einem damit verbundenen Wegfall von 693 Stellen aus dem Personalhaushalt des Bundes, **reduziert sich** – auch bei Stärkung des BMZ um 210 Stellen, bei Gründung einer Servicestelle für bürgerschaftliches und kommunales Engagement (145 Stellen) und eines Evaluierungsinstituts (38 Stellen) – der **Stellenbestand des Bundes dauerhaft um rund 300 Stellen.**

Im Regierungsentwurf für den Haushalt 2012 sind **180 neue Stellen** vorgesehen: Diese Stellen sollen für folgende Zwecke genutzt werden:

- **65** Planstellen/Stellen zur Überführung der externen Beratung der GIZ in das BMZ
- **46** Planstellen/Stellen zur Überführung der Schwerpunktkoordination in das BMZ aus Personal der GIZ,
- **36,5** Planstellen/Stellen zur Übernahme von Überhangpersonal aus dem Geschäftsbereich des BMVg,
- **32,5** Planstellen/Stellen in 2012 zur Stärkung der politischen Steuerungsfähigkeit.

[Für das Jahr 2013 sind weitere **30** neue Planstellen vorgesehen, die ebenfalls zur Stärkung der politischen Steuerungsfähigkeit dienen.]

Entsprechende **Einstellungen** können erst nach Inkrafttreten des Haushalts im Rahmen gegebener haushaltsrechtlicher Vorgaben erfolgen. In diesem Zusammenhang werden auch die **Dienstorte** festgelegt. Die **Personalauswahl**



Seite 3 von 3

erfolgt, wie gesetzlich vorgeschrieben, nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Beerfeltz